

AXEL T SCHMIDT STIFFENSTUFF 13.03.-29.04.2011

Galerie KusKovu Biskupský dvůr 6 Praha 1

STIEHNERDE



Presseinformation | *press information*

Galerie KusKovu
Biskupský dvůr 6
110 00 Praha 1
+420 737 200 127
info@kuskovu.cz
www.kuskovu.cz

Wir dürfen Sie über die nächste Ausstellung in unseren Räumen in Kenntnis setzen

AXEL T SCHMIDT
STIFFENSTUFF

UV Pigmentdrucke auf Glas
Wachsgüsse

In den aktuellen Arbeiten aus dem Zyklus DIE HERDE beschäftigt sich Axel T Schmidt mit der Tatsache, dass Gletscher schmelzen und dass darin Eingeschlossenes zum Vorschein kommt.

Schmidt eignet sich diesen Vorgang an, indem er heisses Wachs in Hohlräume im Eis einbringt. Nach dem Erstarren schmilzt das gefrorene Wasser und die entstandenen Figurationen liegen frei. Der Augenblick des Zusammentreffens beider Materialien wird festgehalten und „hinter Glas“ verewigt. Wasser und Wachs können wieder verwendet werden.

Während der Eröffnung am 13. März 2011, zwischen 11 und 15 Uhr realisiert Schmidt den Wachsguss DIE HERDE lost form 1332011.

We want to inform You about the next exhibition in our rooms

AXEL T SCHMIDT
STIFFENSTUFF

UV Pigment prints on glass
waxcasts

The recent work of Axel T Schmidt within the cyclus DIE HERDE deals with the fact, that glaciers are melting and that things, then hidden inside are produced.

Schmidt adopts this process when fillig hot wax into prepared icecaves. After stiffening, the ice melts away and the created figurations lie open. The moment of interacting materials is captured and put on glass. Water and wax are to be used again.

During the opening of the exhibition, March 13th. 2011, 11 a.m. to 3 p.m. Schmidt will waxcast DIE HERDE lost form 13032011.



Axel T Schmidt
DIE HERDE STIFFENSTUFF
i - space white
UV Pigment print / glass
198 x 198 cm x 3 cm



Foto: Elke Schmidt

„Ich stelle meine Welt auf die Beine, dazu sind mir alle Mittel und Materialien recht.“
„I put up my world by all means and materials.“

AXEL T SCHMIDT

1959	Made in Germany
1981 - 1986	Studium der Bildhauerei bei <i>sculpture studies with</i> Sir Eduardo Paolozzi, Akademie der Bildenden Künste, München
1988	Diplom der Bildhauerei <i>diploma in sculpture</i> Akademie der Bildenden Künste, München
1986 - 1996	Lebt und arbeitet in München und Wien <i>lives and works in Munich and Vienna, Austria</i>
1992	Gastlehrer <i>visiting teacher in St. Petersburg, Russia</i>
1995	Staasexamen <i>state exams</i>
1997	Lebt und arbeitet seit <i>lives and works since</i> bei <i>near Weiden i.d. OPf.</i>



Ausstellungen | *single exhibitions*

2011	DIE HERDE	STIFFENSTUFF	Galerie KusKovu, Prag
2010	DIE HERDE	LEFT INFO	Kunstverein Weiden
2010	DIE HERDE	STIFFENSTUFF	E.ON Bayern, Netcenter Weiden
2005	DIE HERDE	RÜCKSCHAU	Altes Schloss, Neustadt / Waldnaab
2005	DIE HERDE	03052005	Mühlbergtunnel, Neustadt / Waldnaab
1999	DIE HERDE	RUHIG BLUT	Verein für Originalradierung, München
1997	DIE HERDE	MUTIGE HASEN	Beamtenfachhochschule, Hof / Saale
1992	DIE HEDRE	ORDA	Molodeschi Centr, Sankt Petersburg
1991	DIE HERDE	MUTIGE HASEN	Ausstellungsraum 1020 Wien
1990	DIE HERDE	+ 1 Aktion	BOA - Halle, Luzern
1998	DHL / DDR		Galerie Mana, Wien

Ausstellungsbeteiligungen | *group exhibitions*

2006	Glaspreis für internat. Glaskunst in Europa	Kunstsammlungen der Veste Coburg
1988	Mode für dss ungeborene Kind	SAS Hotel Wien
1984	Headquarter	Royal Scottish Academy, Edinburg

Arbeiten für Bühne und öffentlichen Raum | *works for stage and public space*

Veröffentlichungen | *publications*

Dr. Thomas Hausmanninger, Towards an ethical Theory of Entertainment, 1993, München

Heiner Reber, DIE HERDE - Annäherung an ein Ereignis, 2005

Coburger Glaspreis für internat. Glaskunst in Europa, 2006

Milan Hlaveš, New Glas Review 28, 2007, The Corning Museum of Glass, New York

Wolfgang Herzer, DIE HERDE - LEFT INFO, 2010